

WIE BEHANDELN WIR?

Der Schwerpunkt unserer Abteilung umfasst die **Behandlung von Menschen mit einer Abhängigkeit von sog. illegalen Drogen (z.B. Heroin)**.

Unser Behandlungsangebot orientiert sich an aktuellen und gesicherten Erkenntnissen aus der Forschung, ist gemeindepsychiatrisch und bedarfsorientiert ausgerichtet. Individuelle Behandlungsstrategien werden auf der Basis etablierter Therapieprogramme auf den Einzelfall abgestimmt.

Durch eine **Planung**, die sowohl **die stationäre und tagesklinische als auch die ambulante Behandlungsform beinhaltet**, können wir therapeutische Kontinuität auch über eine Entzugsbehandlung hinaus anbieten. Dieses Vorgehen hat sich für die Förderung von Entwicklungsprozessen als hilfreich erwiesen.

Die Vorgaben einer sogenannten „qualifizierten Entzugsbehandlung“ bilden den Rahmen für den Behandlungsbeginn. Diese schließen u.a. sämtliche erforderliche medizinische und psychosoziale Maßnahmen für eine komplikationslose Entgiftung, Hilfen zur Erkennung des Ausmaßes der Abhängigkeit sowie die Förderung der Motivation zur Veränderung ein. Anschließend erfolgt auf der Grundlage psychiatrischer und psychotherapeutischer Diagnostik die individuelle Planung und ggf. Durchführung weiterer Behandlungsmaßnahmen.



WEN NEHMEN WIR AUF?

Wir nehmen Menschen auf, die ...

- unter der **Abhängigkeit von illegalen (und ggf. zusätzlich legalen) Drogen** leiden
- eine aktuelle Suchtmittelfreiheit anstreben
- zusätzliche psychische Störungen aufweisen
- suchtmittelbedingte Folgeerkrankungen haben
- sich in Krisensituationen befinden.

Neben der „qualifizierten Entzugsbehandlung“ ist die **Diagnostik und Therapie psychiatrischer Zweit-erkrankungen** ein weiterer Schwerpunkt.

In einem Vorgespräch, bei der Aufnahme oder während der laufenden Behandlung überprüfen wir kontinuierlich gemeinsam mit dem Patienten die Notwendigkeit der Krankenhausbehandlung.

WIE ERFOLGT DIE AUFNAHME?

Ihr behandelnder Arzt oder Sie melden sich am besten selbst telefonisch unter einer der umseitig angegebenen Nummern an. Das hilft beiden Seiten bei der terminlichen Planung.

Ein **ambulantes Vorgespräch** (ggf. mit Besichtigung der Station 4B) kann gern vereinbart werden.

Notfälle (hierüber entscheidet der aufnehmende Arzt) **werden sofort aufgenommen.**

WAS BIETEN WIR IHNEN AN?

- Suchtspezifische **Diagnostik und Behandlung** auf dem jeweils aktuellen Stand der Wissenschaft
- Entzugsbehandlung mit verschiedenen medikamentösen Strategien
- Kennenlernen verschiedener (suchtspezifischer) Behandlungsformen
- Medizinisch-psychiatrische Diagnostik und Therapie von Zweit- und Folgeerkrankungen
- Hilfe und Begleitung in Krisensituationen
- Förderung der Alltagsgestaltung
- Erleichterung und Unterstützung beim Übergang in das Alltagsleben

Zur **Behandlung** gehören im Einzelnen:

- Psychotherapie in Form von Einzel- und Gruppengesprächen
- Moderne medikamentöse Behandlung
- Training von Alltagskompetenzen
- Soziotherapie und Sozialberatung
- Psychoedukation
- Ergo- und Bewegungstherapie, Entspannungsverfahren, Sport/Fitness
- Akupunktur

Die Station 4B ist eine überwiegend offen geführte Behandlungsstation und verfügt aktuell über **16 stationäre Behandlungsplätze**.

Da auch die ambulante Behandlung von der Station durchgeführt wird, können prinzipiell alle oben genannten Therapieelemente ambulant zum Einsatz kommen.

WER BEHANDELT SIE?

Im Haus 4 arbeiten auf der Station 4B:

- eine Fachärztin und ein Arzt in Weiterbildung
- Fachkrankenschwestern und -pfleger für Psychiatrie und Psychotherapie
- suchtspezifisch geschulte pflegerische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- eine Sozialarbeiterin
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Ergo- und Bewegungstherapieabteilung

WIE LANGE DAUERT DIE BEHANDLUNG?

Die Behandlungszeit hängt vom Krankheitsbild des einzelnen Patienten und dem angestrebten Therapieziel ab. Sie beträgt vollstationär **üblicherweise 2 bis 4 Wochen**.

Bei gleichzeitigem Auftreten einer weiteren psychischen Störung sowie in der Tagesklinik sind längere Behandlungszeiten möglich.

Die Form der ambulanten Weiterbehandlung vereinbaren Sie mit dem behandelnden Arzt.

DER KONTAKT MIT UNS

Sie können uns wie folgt erreichen:

Station 4B

Tel. 06421 – 404 – 429

Fax 06421 – 404 – 497

Email: station-4b-marburg@vitos-giessen-marburg.de

DER WEG ZU UNS

Das Haus 4 liegt inmitten eines weitläufigen Parks auf dem Gelände der ...

Vitos Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Marburg
Cappeler Straße 98
35039 Marburg

Unser Gelände verfügt über ein **farbiges Wegeleitsystem**. Eine Übersichtstafel befindet sich rechts gegenüber der Pforte. Von dort **folgen Sie dem blauen Schild mit der hellblauen Nummer 4**.

vitos

Klinik für Psychiatrie und
Psychotherapie Marburg

Ärztlicher Direktor:
Priv.-Doz. Dr. med. Dipl.-Psych. Matthias J. Müller
Krankenpflegedirektor:
Dipl. Krankenhausbetriebswirt Achim Pex

ABTEILUNG FÜR ABHÄNGIGKEITSERKRANKUNGEN

Haus 4

Station 4B



Leitender Arzt: Dr. med. Hans Diabal
Leitende Pflegekraft: Johanna Schleiter-Mütze

Ein Unternehmen des
LWVHessen